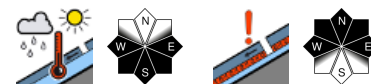


Überwiegend mäßige Lawinengefahr - lokale Gefahrenstellen beachten!

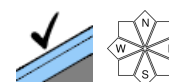


1500 m

Dachstein, Gosaukamm, Kalmberg, Katergebirge, Zimnitzmassiv, Höllengebirge, Totes Gebirge, Kasbergblock, Pyhrgas, Haller Mauern, Sengsenengebirge, Reichraminger HG, Traunstein, Eibenberg



Ennstaler Voralpen



Lawinenprobleme



Gefahrenstufen

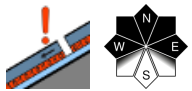
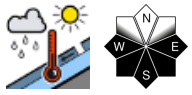


Exposition

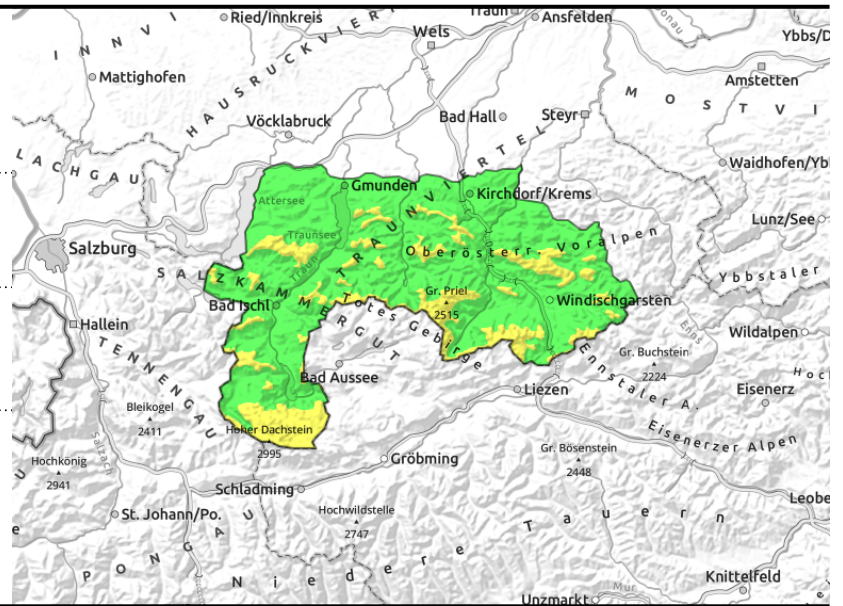


05.02.2021

Dachstein, Gosaukamm, Kalmberg, Katergebirge, Zimnitzmassiv, Höllengebirge, Totes Gebirge, Kasbergblock, Pyhrgas, Haller Mauern, Sengsengebirge, Reichraminger HG, Traunstein, Eibenberg



Hochlagen, auslösbar im Übergang von wenig zu viel



In den Hochlagen lokale Gefahrenstellen für Schneebrettlawinen und leichter Anstieg für Selbstaumlösungen!

In den Hochlagen sind lokale Gefahrenstellen vorhanden, an denen Schneebrettlawinen insbesondere durch große Zusatzbelastung ausgelöst werden können. Zuletzt gebildeter Tribschnee vor allem in Kammnähe ist zu beachten. Steiles Gelände in dem Schwachschichten in der Altschneedecke angesprochen werden können, wie bei Übergängen von mehr zu wenig Schnee, sind zu beachten. Mit den sehr milden Temperaturen und der Einstrahlung sind aus nicht entladenen steilen Bereichen in den tiefen und mittleren Lagen spontane Nassschnee, auf vergrastem Steilhängen Gleitschnee möglich. In den höheren Lagen sind aus sehr steilen Bereichen sonnentig einzelne Lockerschneelawinen möglich.

Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke hat sich gesetzt. Sie wird im Tagesverlauf je nach Höhe und Exposition oberflächlich angefeuchtet. Schattseitig hochgelegen kann die Schneeoberfläche auch noch locker bleiben. Die Altschneedecke enthält in den höheren Lagen vor allem bodennahe Schwachschichten. In den tiefen und mittleren Lagen ist die Schneedecke im Inneren feucht bis teils nass. Über der Waldgrenze ist die Schneedecke sehr unregelmäßig verteilt.

Wetter

Am Freitag wechseln Wolken und Sonne einander ab, meistens gibt es gute Sicht. Es bleibt mild, schwacher bis mäßiger Ostwind kommt auf. In 1500 m: um 6 Grad, in 2000 m: um 2 Grad. Am Samstag kommt oberhalb einer ausgedehnten Hochnebeldecke häufig die Sonne zum Zug. Zeitweise wandern Wolken über den Himmel, sie beeinträchtigen die Sicht jedoch wenig. Es bleibt trocken. Auf den Bergen bläst der Föhn aus südlicher Richtung. In 1500 m: um 8 Grad, in 2000 m: um 6 Grad.

Tendenz

Keine wesentliche Änderung der Lawinensituation.

Lawinenprobleme



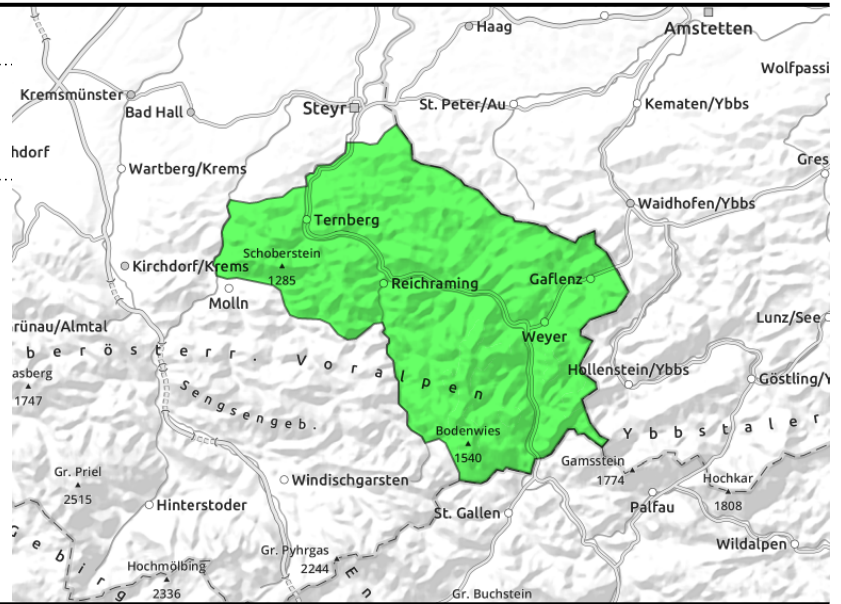
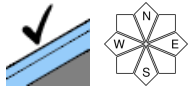
Gefahrenstufen



Exposition



Ennstaler Voralpen



Überwiegend geringe Lawinengefahr!

Nur mehr einzelne mögliche Auslösepunkte von Schneebrettlawinen sind hochgelegen in Kammnähe und in Gipfellagen zu beachten. Nur dort, wo ausreichend Schnee vorhanden ist, sind vereinzelt spontane Lawinen möglich.

Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke hat sich weiter gesetzt und ist im Inneren höher gelegen feucht, darunter auch nass. In den tiefen und teils mittleren Lagen wurde die Schneedecke stark abgebaut. Somit liegt nur mehr wenig Schnee und es ist auch aper.

Wetter

Am Freitag wechseln Wolken und Sonne einander ab, meistens gibt es gute Sicht. Es bleibt mild, schwacher bis mäßiger Ostwind kommt auf. In 1500 m: um 6 Grad, in 2000 m: um 2 Grad. Am Samstag kommt oberhalb einer ausgedehnten Hochnebeldecke häufig die Sonne zum Zug. Zeitweise wandern Wolken über den Himmel, sie beeinträchtigen die Sicht jedoch wenig. Es bleibt trocken. Auf den Bergen bläst der Föhn aus südlicher Richtung. In 1500 m: um 8 Grad, in 2000 m: um 6 Grad.

Tendenz

Keine Änderung der Lawinensituation.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

